



Attenhöfen



Baach



Gauingen



Gossenzugen



Hochberg



Mörsingen



Sonderbuch/Loretto



Upflamör



Treffpunkt Zwiefalten

am Sonntag, 19. September
von 11 bis 16.30 Uhr

- Vortrag & Bilderschau „25 Jahre Psychiatrie gemeinsam gestalten“
- Figurentheater & Aktionen für Kinder
- Gesprächsrunde mit Patient*innen
- Ausstellungen & Führungen
- Essensangebote & Livemusik

GGG-Nachweis erforderlich -
Sie können sich auch
bei uns testen lassen!

DAS MOBILE IMPFTEAM REUTLINGEN IMPFT!
BioNTech oder Johnson & Johnson

ZfP Südwürttemberg
info@zfp-zentrum.de
www.zfp-web.de



zfp

Südwürttemberg

25 Jahre

PSYCHIATRIE
GEMEINSAM
GESTALTEN



Freibad 2021 auch in diesem Jahr eine ganz besondere Saison

Liebe Freunde des Zwiefalter Höhenfreibades,

am letzten Sonntag hat das Zwiefalter Freibad seine Pforten geschlossen, viele Dauergäste hatten den herrlichen Tag nochmals genutzt um ein letztes Mal, für dieses Jahr, in die Fluten zu stürzen oder einfach nur die Sonne und die Abendstimmung im Kiosk zu genießen. Die letzten Wochen hatten den feuchten, schattigen und auch verregneten Sommer 2021 doch noch versöhnlich ausklingen lassen.

Auch im "2. Corona Sommer" gab es zu Beginn der Saison viele Unklarheiten. Der Start konnte daher erst verspätet am 12. Juni erfolgen, wieder unter Einhaltung eines strengen Hygienekonzeptes.

Entscheidend in der Realisierung war wieder das überaus große Engagement unserer vielen ehrenamtlichen Helfer, die in zahlreichen Stunden unentgeltlich die Aufsichtstätigkeit an den Becken übernommen haben, um die Einhaltung des Hygienekonzeptes zu gewährleisten. Eine Gruppe von 82 ehrenamtlichen Helfern haben sich die Schichten unter der Woche, sowie die Doppelschichten am Wochenende geteilt.

Der gute Zusammenhalt in unserer Gemeinde und das solidarische Miteinander zeichnen die Menschen in Zwiefalten aus und verdient große Anerkennung!!

An der Freibadkasse haben Jugendliche, wie bereits im letzten Jahr, wieder die Kassiertätigkeit übernommen. Sie erhielten dafür eine Entschädigung auf ehrenamtlicher Basis. Unterstützt wurden sie dabei von Charlotte Geiselhart, die mit Engagement und viel Zuverlässigkeit die Zeiten an der Kasse übernommen hat, die nicht durch die Jugendlichen besetzt werden konnten.

Ein besonderer Dank gilt auch den Mitarbeitern der Firma Aquafun, allen voran Herrn Metzger, für den reibungslosen Betrieb des Freibades.

Als bekanntes Highlight des Sommers war der Kin Sommer am ersten Abend ein voller Erfolg. Der zweite Filmabend wurde aufgrund des schlechten Wetters im Kleinen unter Dach abgehalten. Über die ganze Saison hinweg, sorgte Erika Bayer und ihr Team in bekannter Qualität für die kulinarischen Highlights und das leibliche Wohl der Badegäste.



Mit der Öffnung des Freibades in diesem Jahr konnte die Gemeinde Zwiefalten wieder einmal zeigen, was in ihr steckt, und was man gemeinsam erreichen kann. Und darauf können wir alle stolz sein! Es ist gelungen einen entscheidenden Beitrag zum Gemeinwohl zu leisten.

Herzlichen Dank an alle Helfer, Unterstützer, Sponsoren, Freunden, Gönner und Besucher des Zwiefalter Höhenfreibades. Ohne Sie wäre eine Öffnung nicht möglich gewesen.

Alexandra Hepp
Bürgermeisterin

Maria Lehmann
1. Vorsitzende Schwimmabfördereverein

Erfüllt von Dank und Freude...

... so darf ich mich über dieses Medium an Sie wenden und will zunächst einfach erzählen, auch für alle, die am vergangenen Samstagabend beim Investiturgottesdienst nicht dabei sein konnten oder wollten und sich doch interessieren. Erzählen von Freude über den großen Zuspruch und Zulauf in der vollen Münsterkirche und danach in der Rentalhalle, zu Grußworten und Bewirtung durch so viele fleißige Hände und Füße und Köpfe aus den Gemeinden und darüber hinaus, was mich zur Dankbarkeit rührt. Ein Abend aus freundlichen Blicken und Worten und lächelnden Gesichtern, Gesten des Handschlags.

Angefangen bei der schönen, würdigen und belebenden Musik in Kirche und Gemeindehalle von Frau Eppler, dem Ehepaar Koller, Herrn Ott, Pfarrerin Gack, und sogar der Bezirkskantor Herr Lust ist aus Münsingen hergekommen. Dekan Karwounopoulos aus Bad Urach nahm mir unter den Augen der gewählten VertreterInnen der Gemeinden im Gottesdienst feierlich die Amtsverpflichtung ab und sprach Gottes Segen zu. Er bestärkte und erinnerte uns im Psalmvers „Du stellst meine Füße auf weiten Raum“ (Ps 31,9) daran, dass im Segen des „weiten Landes“ auch viel Arbeit steckt - was mir, einem Kind von Bauern auch klar einleuchtet - worauf die Segensfrüchte wachsen. Wie zur Bekräftigung brachte er einen bunten Obstkorb aus dem Kirchenbezirk als Geschenk. Herr Wittig lenkte in seinem Zeugenwort 1.Korinther 12,4 unseren Blick auf die Einheit im Geiste des Herrn durch die Verschiedenheit aller Gaben und Ämter in der Gemeinde hindurch: der Pfarrer ist mit der Arbeit eben nicht allein. Herr Glaser erzählt von Würde, Kraft und Beständigkeit der Freundschaft, wie sie uns Christus zeigt (Johannes 15,14). Frau Jakob las von der Kraft des Glaubens im Gleichnis der Keimkraft des Senfkornes aus Lukas 17,5-6, was den Grund zur Predigt des neu investierten Pfarrers hierüber legte. Herr Gramlich verband uns alle im Fürbittgebet unter Gottes Fürsorge.



Im Anschluss in der Rentalhalle begann Pfarrer Häfele aus der Partnergemeinde im Süddistrikt, Mündingen, die Reihe der Grußworte und ermutigte zu einer Kirche, als einem Werk aus vielen Händen. Er bekräftigte auf liebevolle und anschauliche Weise die sehr lebendige Zusammenarbeit im Distrikt. Herr Setz von der katholischen Geschwistergemeinde betonte eine Verbundenheit auch in den Sorgen und Nöten, in denen christliche Gemeinden in diesen Zeiten stecken. Umso schöner, als das von dem älteren und größeren Geschwister kommt. Alfred Bayer vom ZfP berichtet von der Seelsorge als einem essentiellen Teil der Behandlung psychisch erkrankter Menschen, von gegenseitiger Unterstützung zwischen Therapie und Seelsorge. Wie offen und vertrauensvoll dies geschehen kann, durfte ich bereits in den ersten Tagen meiner Amtszeit seit 1. September erfahren. Die Klinik hält Räume für Seelsorge offen, nicht zuletzt auch ein geräumiges Büro in zentraler Lage gleich rechts hinter dem Haupteingang gegenüber der Infozentrale. Bürgermeisterin Hepp ermutigte zur Zusammenarbeit an den vielen Berührungspunkten, die es kommunal und kirchlich gibt, von Jugendarbeit, Kultur und Historie bis zur Seniorenarbeit. Sie hieß Pfarrer Schmiege herzlich willkommen als neuer Bürger von Zwiefalten und überbrachte auch die Grüße Ihrer Kollegen in Hayingen und Pfronstetten, Kevin Dorner und Reinhold Teufel. Sie sprach von der Bezauberung, aber auch von der Mühe in allen Neuanfängen. Der Gabenkorb prallgefüllt mit v.a. kulinarischen Grüßen aus Zwiefalten und Region, den Herr Wittig am Schluss unter einer ermunternden Rede für die Gemeinden überreichte steht gleichnishaft für die viele Arbeit, die für diesen Abend zu tun war: alles zu bereiten, eben auch einen neuen Pfarrer zu suchen, zu werben, ihn unter Coronabedingungen kennenzulernen und ihn in einem vergleichsweise komplizierten und langwierigen Wahlverfahren zu wählen. Dieser Vorgang, die lange Vakanz, und auch dieser Abend gelang alles unter den freundlichen Blicken und unaufdringlichem und liebevollen Dirigat von Pfarrerin Hanna Gack, die den Abend wie diese ganze Zeit die Gemeinden souverän leitete.



Voll Dank und Freude über alles sah ich das „weite Land“ um die Zwiefalter Aach und -Alb bunt erblüht. So viele Herzen und Hände voller Tatkraft und Liebe, und ich freue mich hier zu sein und mich mit meinen Fähigkeiten und meiner Liebe einzureihen in die FeldarbeiterInnen Gottes.

Herzliche Grüße, Ihr neuer Pfarrer Albrecht Schmiege

Bilder: Vero Bobke

Verantwortlich:
Bürgermeisterin oder ihre Vertreterin im Amt

Herausgeber:
Gemeinde und Bürgermeisteramt Zwiefalten
Marktplatz 3 · 88529 Zwiefalten
T 07373 20 50 · F 07373 2 05 55
info@zwiefalten.de, www.zwiefalten.de

Verlag:
NAK GmbH & Co. KG
Frauenstraße 77 · 89073 Ulm
T 0731 156 681 · F 0731 156 684
nak.ulm@n-pg.de · www.nak-verlag.de

Druck:
Südwest Presse Media Service GmbH
Druckstandort Münsingen
Gutenbergstraße 1
72525 Münsingen

Öffentliche Bekanntmachungen

Das Corona-Schnelltestzentrum der Gemeinde Zwiefalten ist ab jetzt digital!

Das kommunale Testangebot in der Rentalhalle richtet sich an alle Personen, die symptomfrei sind und in den vorangegangenen 14 Tagen keinen Kontakt zu einer mit SARS-CoV-2 infizierten Person hatten.

Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich, die Testungen finden an folgenden Tagen statt:

- Montag und Donnerstag von 8.20 Uhr bis 8.30 Uhr
- Montag: 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr
- Mittwoch: 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr
- Freitag: 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr
- Samstag: 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Bitte beachten Sie folgende Hinweise:

- Zur Personenidentifikation bitte Personalausweis oder Führerschein (Scheckkartenformat) mitbringen
- Für die Ausstellung eines EU- Testzertifikates ist die Vorlage von Personalausweis oder Reisepass zwingend erforderlich
- Auf Wunsch ist eine Übertragung des Testergebnisses auf die Corona-Warn-App möglich. Sie erleichtern uns die Datenerfassung, indem sie bereits vorab auf Ihrer App ein persönliches Schnelltestprofil anlegen (nicht obligatorisch)

Impfangebot beim „Treffpunkt Zwiefalten“

Das mobile Impfteam Reutlingen wird am **Sonntag, 19.09.2021 von 11 Uhr - 16.30 Uhr im Gastbau des ZfP Zwiefalten** sein. Geimpft wird ganz unkompliziert. Alle, die sich impfen lassen wollen können an diesem Tag einfach vorbeikommen und sich beraten lassen. Mitgebracht werden sollten der Personalausweis sowie -falls vorhanden- Impfpass und Versicherungskarte.

Es können sich auch 12- bis 17-Jährige impfen lassen. Geimpft werden Kinder ab 12 Jahren, bei unter 16-Jährigen ist eine Begleitung durch ein Elternteil notwendig. Jugendliche ab 16 Jahren können selbst entscheiden, ob sie sich impfen lassen.

Alle Kinder und Jugendlichen erhalten den Impfstoff von BioNTech. Erwachsene können zwischen den Impfstoffen von BioNTech und Johnson&Johnson wählen. Wer sich impfen lässt, darf sich über einen Verzehrsgutschein freuen.



Termine

19.09.2021	
70. Stephanus-Wallfahrt	Kath. Kirchengemeinde
Treffpunkt Zwiefalten	ZfP Südwürttemberg
Garagenflohmarkt mit Kinderbasar	Trachtenvereinigung Baach
20.09.2021	
Jahreshauptversammlung	Kath. Frauenbund

Parken an Kreuzungen, Kurven, Einmündungen und auf Feldwegen verboten!

Vermeehrt parken Wanderer, Spaziergänger, Jogger und Hundehalter auf Feldwegen oder im Bereich von Einfahrten und Kurven, um sich mit Familie und Hund in Wald und Flur zu erholen.

Leider wird dabei oftmals die Straßenverordnung (StVO) nicht beachtet. Wald- und Feldwege sind für Privatfahrzeuge grundsätzlich gesperrt und dürfen nur von den Eigentümern bzw. mit schriftlicher Ausnahmegenehmigung des Landratsamtes Reutlingen befahren werden.

Das Parken entlang Gemeindeverbindungs- oder Ortsstraßen, z.B. im Bereich Bühlhof/Prälatenweg ist zwar zulässig, aber auch hier muss die StVO beachtet werden. Kurven, Einmündungen und die erforderliche Wegbreite sind freizuhalten.

Leider kam es hier in der Vergangenheit öfters zu Behinderungen des Land- und Forstwirtschaftlichen Verkehrs. Landwirtschaftliche Fahrzeuge mussten teilweise umdrehen und konnten aufgrund zugesparkter Wege nicht mehr an den Einsatzort gelangen.

Bitte nutzen Sie Wanderparkplätze oder nichtstörende Stellen zum Parken und nehmen Sie auch Rücksicht auf den Land- und Forstwirtschaftlichen Verkehr!

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Interkommunaler Gewerbe- und Industriepark Donau-Bussen (IGI DoBu)

Am **Donnerstag, 23. September 2021, findet um 10:00 Uhr in der Stadthalle Riedlingen** eine Sitzung der Verbandsversammlung des Interkommunalen Gewerbe- und Industrieparks Donau-Bussen (IGI DoBu) statt.

Tagesordnung

1. Feststellung des Jahresabschlusses für das Haushaltsjahr 2020
2. Bekanntgaben des Zweckverbands IGI DoBu
3. Wünsche, Anfragen, Verschiedenes

Wir laden die Bürgerinnen und Bürger zu dieser Sitzung ein. Die Beratungsunterlagen für die öffentliche Sitzung liegen im Sitzungssaal aus.

Riedlingen, 07.09.2021

gez. Schafft, Zweckverbandsvorsitzender



Freiwillige Feuerwehr Zwiefalten



Kesselfleischessen - to go Vorbestellen und abholen!

Sonntag, **03.10.2021** von 10:30 – 13:30 Uhr
Abholung im Feuerwehrgerätehaus Hofstraße 10 in Zwiefalten

Vorbestellung per WhatsApp an



07373/1515

oder per Einwurf in den Briefkasten vom

Rathaus Zwiefalten (Marktplatz 3)

Bestellschluss ist Freitag, 24.09.2021

Wir freuen uns
auf Ihre Bestellung!



Nur Abholung! Es ist vor Ort kein Verzehr möglich!



FEUERWEHR
ZWIEFALTEN

Bestellformular

Kesselfleischessen am 03.10.2021

Abholung von 10:30 – 13:30 Uhr

Name: _____

Adresse: _____

Telefon-Nr.: _____

Abholzeit: _____

Ihre verbindliche Bestellung:

Nr.	Speisen	Preis	Anzahl
1	Schlachtplatte mit Kesselfleisch, Blut- und Leberwurst, Sauerkraut und Brot	9,50 €	
2	Kesselfleisch mit Sauerkraut und Brot	7,00 €	
3	Blut- und Leberwurst mit Sauerkraut und Brot	7,00 €	
4	Leberkäse mit Kartoffelsalat	8,50 €	
5	Maultaschen mit Kartoffelsalat	8,50 €	

Vorbestellung ab sofort per WhatsApp  an 07373/1515

oder per Einwurf in den Briefkasten vom

Rathaus Zwiefalten (Marktplatz 3)

Bestellschluss ist Freitag, 24.09.2021



Notrufe, Bereitschaftsdienste

Giftnotruf-Zentrale 089 / 192 40

Ärztlicher Notfalldienst

Samstag, Sonn- und Feiertag und unter der Woche, außerhalb der Sprechzeiten 116 117

Zahnärztlicher Notdienst 01805 / 911640
Samstag - Montag 8.00 Uhr

Krankenhaus Ehingen 07391 / 586-0
Alb-Klinik Münsingen 07381 / 181-0

Landkreis Reutlingen – Beratungsstelle für Jugend- und Erziehungsfragen 07381 / 929560
Diakonieverband Reutlingen / „Rat & Tat“ Zwiefalten 07373 / 9212640
0152 / 53457764

Nachbarschaftshilfe Zwiefalten 07373 / 604
Pflegestützpunkt südliche Alb 07387 / 984146-2

Sozialstation St. Martin, Engstingen
Bereich Süd 07388 / 99357-22
Hospizgruppe HPZ 07373 / 915998
Mobil: 0152 / 26368966

Feuerwehr 112
Polizei Notruf 110
Polizeirevier Münsingen 07381 / 9364-0
Polizeiposten Zwiefalten 07373 / 2823

Gas-Störungsstelle 0800 / 0824505

Apothekennotdienst 0800 / 0022833 (kostenlos)
Mobil: 22833*
SMS: "apo" an 22833*

*69 ct/Min/SMS

Notdienstpläne im Internet www.lak-bw.notdienst-portal.de

Mehlschwalben in Zwiefalten

Ein Projekt vom NABU Münsingen-Mittlere Alb e.V. mit Anette Bürkle, Annamaria Eisenschmid sowie der Gemeinde Zwiefalten mit Helga Münch

Es wäre schön, wenn wir unsere Mehlschwalbenpopulation miten in Zwiefalten etwas unterstützen könnten. In unseren feuchten Tallagen fangen sie jeden Tag unzählige Insekten und tragen so zum unverzichtbaren ökologischen Gleichgewicht in der Natur (zu der wir auch gehören) bei. Wir erfreuen uns über ihre Flugkünste oder wenn wir beobachten, wie fleißig sie ihre Jungen füttern. Außerdem sind sie zuverlässige Wetterboten, die bei ihrem Flug hoch in den Lüften Hochdruckwetter oder im rasanten Tiefflug Regen prophezeien.

Mehlschwalben haben ihre Nester meistens unter Dachvorsprüngen älterer Gebäude. Wenn nun aber Häuser außen renoviert, abgerissen oder verkauft werden verlieren sie meistens ihre angestammten Nistplätze. Bevor es soweit kommt möchten wir mit Kunstnestern das Platzangebot verbessern. Wo nötig wird ein Kotbrett angebracht, so daß nichts verschmutzt wird. Erfreulicher Weise und als Vorbild beteiligt sich auch die Gemeinde mit ihren geeigneten Gebäuden.

In den kommenden Wochen möchten wir mit Bewohnern und Besitzern von Häusern, wo es schon Nester gibt oder wo die Voraussetzungen günstig wären, Kontakt aufnehmen. Wenn erwünscht würden wir dort gerne (kostenlos) Kunstnester anbringen. Naturfreundliche Menschen mit Interesse an Schwalbennestern können sich auch gerne bei uns melden. Wir prüfen dann, ob der Platz geeignet erscheint. Wer Lust hat kann vom NABU-Bundesverband mit Urkunde und Plakette als ‚Schwalbenfreundliches Haus‘ ausgezeichnet werden.

Kontakt mit Anette Bürkle unter Tel. 07373/2355,
E-Mail anette.buerkle@gmx.de oder Annamaria Eisenschmid,
E-Mail anneisenschmid@outlook.de.

Wir würden uns auch über Spenden an NABU Münsingen-Mittlere Alb e.V. freuen, unter ‚Schwalbenprojekt Zwiefalten‘, KSK Reutlingen DE 68 6405 0000 0001 030763.

Abfall

Papiertonne

Abholung am Montag, 20. September 2021 ab 6.00 Uhr.

Problemstoffmobil in Zwiefalten

Termin:

Samstag, 25. September 2021 von 11:30 Uhr – 13:30 Uhr
Dobeltal, beim Sportgelände



Südwürttemberg

Pflegeausbildung im ZfP ist gestartet

Kleine Welten bewegen

29 Auszubildende starten mit ihrer generalistischen Pflegeausbildung im ZfP Südwürttemberg in eine praxisnahe, abwechslungsreiche Lehrzeit, in der sie schon viel bewirken können.

Die neue generalistische Ausbildung vereint die bislang getrennten Ausbildungen Kranken-, Kinderkranken-, und Altenpflege. In den kommenden drei Jahren werden die Auszubildenden des ZfP an der Berufsfachschule für Pflege in Zwiefalten nicht nur in 2100 Stunden die theoretischen Grundlagen des Pflegeberufes erlernen, sondern sich auch intensiv mit der Praxis auseinandersetzen, berichtet Schulleiterin Andrea Fessler. „Sogar die Theorie ist sehr praxisnah. Wir spicken den Unterricht mit vielen praktischen Übungen und geben Beispiele aus dem Stationsalltag.“ Dabei verstehen sich die Lehrkräfte als Lernbegleiter. „Wir vermitteln nicht mehr Wissen mit Frontalunterricht“, so Fessler.

2500 Stunden der Ausbildung sind allein für Praxiseinsätze eingeplant. Die 29 angehenden Pflegefachfrauen und -männer werden auf Stationen und in ambulanten Diensten des ZfP Südwürttemberg sowie in externen Häusern eingesetzt. „So lernen sie von der Psychiatrie über die Pädiatrie hin zur medizinischen Rehabilitation ganz verschiedene Bereiche kennen“, weiß Fessler. Zwei Praxiskoordinatorinnen organisieren die Einsätze, Praxisanleitungen übernehmen die Betreuung im Arbeitsalltag, damit der Transfer von theoretischem Wissen in die Praxis optimal gelingt. Kooperationspartner für die externen Einsätze habe das ZfP mittlerweile viele, berichtet Klassenlehrerin Jenny Hummel: „Die Azubis werden in Einrichtungen von Tuttlingen bis Ulm tätig sein.“

Positive Perspektiven

In den ersten Tagen der Ausbildung sollen sich die Auszubildenden zunächst einmal gegenseitig kennenlernen und mit dem Unternehmen und den Gegebenheiten vor Ort vertraut machen. „Wir haben die Schule und das ZfP-Gelände besichtigt, die Lehrenden und die zwei Praxiskoordinatoren haben sich vorgestellt und die Auszubildenden wurden mit den organisatorischen Dingen vertraut gemacht“, erzählt Hummel: „Es war also ein typischer erster Schultag.“ Um sich gegenseitig besser kennenzulernen wartete auch gleich eine kreative Aufgabe auf die Auszubildenden. Anstatt den Klassenkamerad*innen von den eigenen Hobbys zu erzählen, sollten sie ihre Lieblingsbeschäftigung zeichnen oder pantomimisch darstellen – die anderen mussten das Hobby daraufhin erraten. Eine Lehrkraft faltete Papier zu einem kleinen Origami-Kunstwerk, eine Auszubildende malte Klettergriffe und -tritte einer Bolderwand.

Fessler und Hummel sind froh, dass sie in diesem Jahr die angehenden Pflegekräfte voraussichtlich wieder in der Schule unterrichten können. Der Corona-Pandemie geschuldet musste der Unterricht letztes Jahr in großen Sälen in anderen Gebäuden

des Unternehmens oder online erfolgen. „Wir sind zuversichtlich, dass mit der 3-G-Regel kein Fernunterricht mehr nötig sein wird“, so Fessler.

Einen positiven Blick Richtung Zukunft können auch die 29 Auszubildenden haben. Die beruflichen Perspektiven sind mit der generalistischen Ausbildung vielfältig wie nie. „Die Auszubildenden werden mit ihrem Abschluss in drei Jahren fachlich sehr breit aufgestellt sein“, erklärt Fessler. „Ihnen steht dann die komplette Pflegewelt offen“, ergänzt Hummel: „Da findet jeder seine Nische.“ Vom Pflegeberuf sind die beiden seit jeher überzeugt. Es sei eine sehr abwechslungsreiche Tätigkeit mit viel Sinnhaftigkeit und Wirkungsfläche: „Als Pflegefachkraft bewegt man jeden Tag kleine Welten. Das ist ein gutes Gefühl.“

■ Auch für das Jahr 2022 bietet das ZfP Südwürttemberg an den Standorten Zwiefalten, Bad Schussenried und Weissenau die Pflegeausbildung an. Die freien Ausbildungsplätze sind auf www.zfp-karriere.de zu finden.



29 angehende Pflegeazubis begannen in der Berufsfachschule des ZfP Südwürttemberg am Standort Zwiefalten.



KlimaschutzAgentur im Landkreis Reutlingen - unabhängig beraten lassen

Die KlimaschutzAgentur im Landkreis Reutlingen ist eine von 35 regionalen Energieagenturen in Baden-Württemberg. Mit unseren sechs Mitarbeitern beraten wir Bürgerinnen und Bürger im Landkreis Reutlingen neutral, unabhängig und kostenlos zu Energieeinsparung, Erneuerbare Energien, Nachhaltigkeit und Klimaschutz. Seit 2016 ist die KlimaschutzAgentur Teil der Kompetenzstelle Neckar-Alb und berät seitdem Unternehmen im gesamten Landkreis zu Energieeffizienzmaßnahmen und Fördermöglichkeiten. Die KlimaschutzAgentur wurde 2007 von 14 Gesellschaftern als gemeinnützige GmbH gegründet. Jedes Jahr sensibilisiert das Team der KlimaschutzAgentur über 2.500 Schüler im Landkreis zu Energie und Klimaschutz. Des Weiteren unterstützen die Experten der Agentur alle Kommunen im Landkreis Reutlingen bei der Erreichung ihrer Klimaschutzziele.
Kontaktadresse: Tel. 07121/1432571,
info@klimaschutzagentur-rt.de

Landkreis Reutlingen Kreis und Kommunen im Impfenspurt

Noch bis Ende September ist das Kreisimpfzentrum Reutlingen geöffnet und vor-Ort-Impfaktionen können durch die mobilen Impfteams angeboten werden. Landkreise, Städte und Gemeinden gehen damit in den Impfenspurt und bringen in den letzten Wochen noch einmal alle Kräfte - wortwörtlich - auf die Straße. Möglichst viele Bürgerinnen und Bürger sollen die Möglichkeit erhalten, sich vor Ort ohne Termin impfen zu lassen.

Die mobilen Impfteams werden zum einen schwerpunktmäßig im Stadtgebiet Reutlingen unterwegs, um in den verschiedenen Stadtteilen sowie an Schulen Impfangebote zu machen. Zum anderen wird es mit Unterstützung der anderen Städte und Gemeinden weitere Impfaktionen verteilt im Kreisgebiet geben. Darüber hinaus sind die mobilen Impfteams, wie schon zu Beginn der Impfkampagne, bei den Einrichtungen der Altenpflege und führen dort Auffrischungsimpfungen durch.

Die Impfzentren des Landes schließen zum 30. September 2021. Das betrifft auch das Kreisimpfzentrum Reutlingen und die angegliederten mobilen Impfteams. Das Impfen wird danach vor allem von den niedergelassenen Ärztinnen und Ärzten übernommen, bei denen die Bürgerinnen und Bürger Impftermine vereinbaren können. Bereits seit einigen Monaten sind die Ärzte ein wichtiger Bestandteil der Impfkampagne.

Vor-Ort-Impfaktionen im Landkreis

Zahlreiche vor-Ort-Aktionen in den Kommunen stehen bereits fest, weitere werden noch hinzukommen. Am Montag, 13.09.2021, wird beispielsweise von 8 bis 18 Uhr im Bezirksamt Betzingen sowie von 16 bis 21 Uhr in Bad Urach geimpft. Am Dienstag, 14.09.2021 geht es in die Reutlinger Innenstadt. Von 8 bis 18 Uhr ist das mobile Impfteam im Spitalhof und auf dem Marktplatz zu finden. Am Mittwochvormittag wird in der Ortsmitte von Rommelsbach geimpft, ab 14 Uhr im Bezirksamt Mittelstadt. Ein mobiles Impfteam kommt zum Beispiel auch am 18.09.2021 zum Schlachtfest Dapfen. Am 21.09.2021 findet eine Impfaktion in Walddorfhäslach statt. Bei der Agentur für Arbeit in Reutlingen wird am 23.09.2021 geimpft und am 28.09.2021 kommt ein mobiles Impfteam auf den Campus der Fachhochschule Reutlingen. Die aktuelle Übersicht aller mobilen Impfangebote mit Uhrzeiten ist auf der Internetseite des Kreisimpfzentrums verfügbar.

Geimpft wird ganz unkompliziert ohne Termin. Bürgerinnen und Bürger, die sich impfen lassen wollen, können zu den angegebenen Zeiten einfach vorbeikommen und sich beraten lassen. Mitgebracht werden sollten der Personalausweis sowie - falls vorhanden - Impfpass und Versicherungskarte.

Bei allen Impfaktionen können sich auch 12- bis 17-Jährige impfen lassen. Geimpft werden Kinder ab 12 Jahren, bei unter 16-Jährigen ist eine Begleitung durch ein Elternteil notwendig.

Jugendliche ab 16 Jahren können selbst entscheiden, ob sie sich impfen lassen.

Alle Kinder und Jugendlichen erhalten den Impfstoff von BioNTech. Erwachsene können bei den vor-Ort-Aktionen zwischen den Impfstoffen von BioNTech und Johnson&Johnson wählen.

Appell an die Bürgerinnen und Bürger

Mit dem Impfspurt appellieren Kreis und Kommunen auch an die Bürgerinnen und Bürger, die nächsten Wochen zu nutzen und dazu eines der niedrigschwelligen Angebote wahrzunehmen.

„Es liegt an uns, wie die vierte Welle verläuft. Jede und jeder Einzelne kann mit der Impfung einen entscheidenden Beitrag leisten. Wer sich impfen lässt, schützt nicht nur sich selbst, sondern auch alle anderen und hilft damit der gesamten Gesellschaft. Gerade unsere Jüngsten, die nun wieder in die Schulen und Kitas zurückkehren, sind auf unsere Solidarität angewiesen. Kommen Sie vorbei, lassen Sie sich beraten - und natürlich möglichst impfen!“, so Landrat Dr. Ulrich Fiedler.

Reutlingens Oberbürgermeister Thomas Keck betont: „Ich lege allen noch nicht Geimpften ans Herz, diese tollen Angebote wahrzunehmen, denn Impfungen sind derzeit der einzige Ausweg aus der Pandemie. Je mehr Menschen sich impfen lassen, desto schneller bekommen wir alle wieder unser normales Leben zurück. Die Entscheidung, sich impfen zu lassen, ist keine Privatsache, die jeder mit sich selbst ausmachen kann, sondern eine Frage der Solidarität. Anders als in vielen anderen Ländern auf der Welt stehen uns hier in Deutschland Impfstoffe in ausreichender Menge und mit bestätigter Wirksamkeit zur Verfügung. Dafür bin ich sehr dankbar. Profitieren auch Sie davon!“

Jochen Zeller, Bürgermeister von Hohenstein und Kreisvorsitzender des Gemeindetags, bekräftigt: „Die Pandemie hat uns allen gezeigt, wie wir alle aufeinander angewiesen sind. Eine Impfung schützt nicht nur den Einzelnen, sondern uns alle und immer auch jemanden, dem wir nahestehen, der uns wichtig ist. Je mehr geimpft sind, umso weniger werden die Belastungen des Alltags und so freier können wir wieder leben. Deshalb ist es sinnvoll, dass noch mehr Mitbürgerinnen und Mitbürger das Impfangebot wahrnehmen. Nur so sind wir für die kommenden Monate geschützt. Nehmen Sie die Impfangebote in den Gemeinden bitte wahr und schützen Sie sich damit selbst und Ihre Mitmenschen.“

Impfen ohne Termin im Kreisimpfzentrum

Bis zum 30. September werden über die mobilen Angebote hinaus auch weiterhin Impfungen ohne Termin im Kreisimpfzentrum an der Kreuzstraße 4, 72762 Reutlingen angeboten. Die Öffnungszeiten des Kreisimpfzentrums sind von Montag bis Samstag von 7:30 Uhr bis 19:00 Uhr. Abweichend davon ist das Impfzentrum aufgrund des Spielbetriebs im Stadion am Samstag, 18.09.2021, von 7:30 bis 12:00 Uhr geöffnet.

Weitere Informationen zur Corona-Impfung, dem Kreisimpfzentrum und seinen aktuellen Öffnungszeiten sowie die Termine der vor-Ort-Aktionen gibt es auf der Seite des Kreisimpfzentrums Reutlingen: www.kreis-reutlingen.de/kiz

Zeichen setzen für Demokratie

Demokratie ist nicht selbstverständlich. Das sehen wir deutlich an den Nachrichten aus Afghanistan – aber auch vor unserer eigenen Türe. Erst am Wochenende wurden Gebäude in Reutlingen mit rechtsradikalen Symbolen beschmiert, darunter das Landratsamt. Anlässlich des Internationalen Tags der Demokratie setzt der Landkreis Reutlingen diese Woche ein deutliches Zeichen für demokratische Grundwerte und lädt die Bürgerinnen und Bürger am Samstag, 18. September 2021, zu einem Aktionstag nach Hohenstein ein.

Die Generalversammlung der Vereinten Nationen hat den 15. September zum Internationalen Tag der Demokratie bestimmt. In Baden-Württemberg machen sich Jugendliche und Erwachsene mit der Kampagne „Demokratie – ich bin dabei!“ für das Thema stark, mischen sich ein und werben für Demokratie – in diesem Jahr am 18. September 2021. An der Kampagne beteiligt sich der Landkreis Reutlingen mit verschiedenen Aktionen. Landrat Dr. Ulrich Fiedler betont: „Demokratie ist ein hohes Gut. Das müssen wir uns immer wieder ins Gedächtnis rufen. Und mehr noch: Wir müssen die Demokratie mit Leben füllen und unsere Werte auch gegen Angriffe verteidigen. Dazu wollen wir zum Tag der Demokratie unseren Beitrag leisten.“

Zusammen mit der Gemeinde Hohenstein lädt der Landkreis Bürgerinnen und Bürger jeden Alters ein, sich beim Aktionstag am Samstag, 18. September 2021, mit der Demokratie und ihren Werten zu beschäftigen. Von 11.00 bis 16.00 Uhr erwarten die Besucherinnen und Besucher auf dem Schotterplatz/Spielplatz beim Sportplatz in Hohenstein-Ödenwaldstetten Informationsstände, Aktionen zum Mitmachen sowie eine Verlosung. Ein kurzes Theaterstück eröffnet den Tag, eine Hüpfburg sowie der Jugendhänger der Gemeinde laden zum Spielen ein. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt.

Gestaltet wird in Hohenstein auch eine Flagge zum Thema Demokratie, die anschließend gut sichtbar platziert wird. Landesweit werden am 18. September 2021 derartige Flaggen zu sehen sein und ein deutliches Zeichen für Demokratie setzen. In einer eigenen Aktion gestalten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landratsamts Reutlingen ebenfalls Flaggen. Diese werden am Samstag am Landratsamt in der Bismarckstraße 47 aufgehängt.

Mitteilungsblätter sind begehrt,
relevant, super-lokal
und reichweitenstark.

Zumeldung zum Bundesministerium für Verkehr und Infrastruktur:

Landkreis erhält „HyExperts“-Förderung

Der Landkreis Reutlingen war erneut erfolgreich: Nach der Auszeichnung des Landes als „Modellregion Grüner Wasserstoff“ darf sich der Landkreis nun auch über eine Förderung als „HyExperts-Wasserstoff“-Region freuen. Das gab das Bundesministerium für Verkehr und Infrastruktur (BMVI) am 13.09.2021 bekannt.

Der Landkreis Reutlingen ist eine von 15 Regionen in Deutschland, die in den kommenden zwei Jahren als „HyExpert“ unterstützt wird. Beworben hatten sich 51 Regionen und Kommunen. Ziel von „HyExperts“ ist es, eine Machbarkeitsstudie für den Einsatz von Wasserstoff in der Region zu erstellen. Gefördert werden Beratungs-, Planungs- und Dienstleistungen in Höhe von bis zu 400.000 Euro. Damit können die Ideen und Konzepte, die im letzten Jahr im Zuge des HyStarter-Projekts erarbeitet wurden, weiter konkretisieren werden. Das BMVI vergibt beim Wettbewerb „HyLand - Wasserstoffregionen in Deutschland“ Förderungen in drei Kategorien: HyStarter, HyExperts und HyPerformer. 2019 war der Landkreis in der ersten Kategorie ausgezeichnet worden und hatte daraufhin ein Akteursnetzwerk aufgebaut sowie ein Wasserstoffkonzept entwickelt.

Landrat Dr. Ulrich Fiedler zeigte sich begeistert über die Nachricht aus Berlin „Großartig, dass der Landkreis Reutlingen nach der Einstiegsförderung im HyStarter-Programm als HyExpert weiter unterstützt wird. Das zeigt das große Potenzial der Region und unserer Partner beim Thema Wasserstoff. Mein Dank geht an alle Akteure aus dem HyStarter-Netzwerk, die das Projekt mit großen Engagement vorangetrieben und so die Weiterförderung überhaupt möglich gemacht haben.“

Mit der Förderung soll in den nächsten zwei Jahren die Machbarkeit des Wasserstoffeinsatzes unter anderem im Mobilitäts- und Gebäudebereich geprüft und ein möglichst detailliertes Konzept erstellt werden, welches den Weg für die Umsetzung von Wasserstoffanwendungen ebnet.

Bei zwei Förderprogrammen erfolgreich

Erst vor wenigen Wochen erhielt der Kreis die Förderzusage als „Modellregion Grüner Wasserstoff“ durch das Land Baden-Württemberg. Um diese hatte sich der Landkreis zusammen mit dem Landkreis Tübingen, dem Alb-Donau-Kreis, dem Ostalbkreis und der Stadt Ulm beworben. Das Projekt „Hy-FIVE“ soll insgesamt mit bis zu 33 Millionen Euro gefördert werden.

„Wasserstoff ist eine Schlüsseltechnologie. Sie kann entscheidend zur Verkehrs- und Energiewende beitragen und ist wichtiger Teil unserer ambitionierten Klimaschutzpläne. Wir wollen diese Zukunftstechnologie zum Einsatz bringen“, betonte Landrat Dr. Ulrich Fiedler. „Dass der Landkreis Reutlingen nun für

beide Förderprogramme eine Zusage bekommen hat, bestärkt uns auf unserem Weg. Wir gehören damit zu den führenden Wasserstoffregionen in Baden-Württemberg.“

Die Meldung des BMVI zu den Gewinnern der zweiten Runde des Wettbewerbs „HyLand – Wasserstoffregionen in Deutschland“ finden Sie unter <https://www.bmvi.de/SharedDocs/DE/Pressemitteilungen/2021/106-scheuer-wasserstoffregionen.html>

Problemstoffmobil: Akkus, Batterien und Elektrokleingeräte umweltgerecht entsorgen

Das Problemstoffmobil ist vom 15.09. bis 16.10. im Entsorgungsgebiet des Landkreises Reutlingen unterwegs. Nicht zum Entsorgungsgebiet gehören die Städte Reutlingen, Metzingen und Pfullingen mit eigenen Terminen. Zuerst macht das Problemstoffmobil am 15.09. in Lichtenstein und am 17.09. in Eningen und Grafenberg Station. Neben Schadstoffen wie Haushaltsreinigern, Holz- und Pflanzenschutzmitteln, Lösungsmitteln und Spraydosen kann man beim Problemstoffmobil auch Akkus, Batterien und kleine Elektrogeräte abgeben. Alle Problemstoffe können aus Platzgründen nur in Kleinmengen angenommen werden.

Akkus, Batterien und Elektrogeräte enthalten verschiedene, teilweise sehr umweltschädliche Metalle. Viele der Metalle können zurückgewonnen und in den Stoffkreislauf zurückgeführt werden. Besonders in den kleinen Knopfzellen findet sich das giftige Quecksilber. Beim Problemstoffmobil können pro Anlieferer maximal acht kleine Elektrogeräte mit einer Kantenlänge unter 30 Zentimetern abgegeben werden. Ganz wichtig: Alle Akkus und Batterien müssen aus den Geräten entfernt und getrennt abgegeben werden, sofern sie nicht fest eingebaut sind. Viele Notebooks, Smartphones und Tablets enthalten herausnehmbare Lithiumakkus, die in einem separaten Fass gesammelt werden. Diese Stromspeicher sind problematisch und haben schon einige Brände bei Entsorgungsfirmen verursacht. Ein Sonderfall sind große Lithiumakkus von E-Bikes. Sie werden wegen dem sehr hohen Energiegehalt am Mobil nicht angenommen, sondern durch den Fahrradhandel.

Alle Geschäfte die Akkus und Batterien verkaufen, müssen eine gut sichtbare Abgabemöglichkeit bereithalten. In den dort aufgestellten grünen Batterieboxen kann man die Energiespeicher ganz einfach entsorgen, beispielsweise beim Einkauf im Supermarkt.

Mehr Informationen finden sich im gedruckten Abfallkalender, online unter „www.kreis-reutlingen.de“ oder in der App „Abfall-KreisRT“ für Smartphones. Dort erhält man auch Auskünfte, unter welchen Voraussetzungen eine Abgabe im Handel möglich ist. Für weitere Fragen steht die Abfallberatung unter der Telefonnummer 07121/480-3395 zur Verfügung.

Problemstoffmobil in Zwiefalten:

Termin: Samstag, 25. September 2021 von 11:30 - 13:30 Uhr
Dobeltal, beim Sportgelände

MINISTERIUM FÜR KULTUS; JUGEND UND SPORT BADEN-WÜRTTEMBERG

Informationen zum Schul- und Kitabetrieb

Das Infektionsschutzgesetz des Bundes und die Corona-Verordnung des Landes setzen die Rahmenbedingungen für die Corona-Verordnungen Schule und Kita. Da das Infektionsschutzgesetz des Bundes noch nicht verkündet werden konnte, musste die Landesregierung die Corona-Verordnung für den Übergangszeitraum verlängern. Das Kultusministerium hat bereits einige Änderungen an den Verordnungen Schule und Kita vorgenommen und darüber die Einrichtungen heute (13. September) informiert. Die Änderungen beziehen sich dabei allerdings größtenteils auf bereits bekannte Anpassungen, wie die tägliche Testpflicht für das Personal der Schulen und Kindertageseinrichtungen sowie die Kohorten- und Testpflicht, falls ein positiver Fall auftritt.

Diese bereits bekannten Regelungen wurden noch einmal konkretisiert. Außerdem sind weitere kleinere Anpassungen erfolgt. Diese verfolgen wie alle Regelungen das Ziel, einen sicheren Schul- und Kitabetrieb zu gewährleisten. Das gilt sowohl für diejenigen, die in der Kita und in der Schule arbeiten als auch für die Kinder und Jugendlichen.

Aufhebung §10 Absatz 4 der Corona-Verordnung Schule

§10 Absatz 4 der Corona-Verordnung hat bisher ein Zutritts- und Teilnahmeverbot für Schülerinnen und Schüler festgelegt, wenn sie keine Maske tragen oder ungetestet sind. Da der Verwaltungsgerichtshof diese Regelung in einem Verfahren moniert hat, hat das Kultusministerium den entsprechenden Absatz aufgehoben.

Die Aufhebung dieses Absatzes bedeutet allerdings nicht, dass die Zutritts- und Teilnahmeverbote nicht mehr gelten. Nach Auffassung des Kultusministeriums war dieser Absatz nur deklaratorisch. Er hat also nur die Rechtslage erläutert, die auch ohne diese Bestimmung gilt. Auch nach Aufhebung des Absatzes verletzen deshalb Schülerinnen und Schüler die Schulpflicht, welche einem Zutritts- oder Teilnahmeverbot unterliegen, weil sie keine Maske tragen oder die Testpflicht nicht erfüllen. Nach den geltenden Regelungen der Corona-Verordnung Schulen haben diese Schülerin-nen und Schüler auch keinen Anspruch auf Fernunterricht.

Tägliche Testpflicht für Beschäftigte von Schulen und Kitas

Alle Beschäftigten, die an Kitas und Schulen arbeiten, müssen sich ab dem heutigen Montag täglich testen, wenn sie nicht immunisiert sind. Der Test muss vor Aufnahme des Dienstbeginns erfolgen und hat im Falle eines Selbsttests vor Zeugen zu erfolgen. Das bedeutet: Entweder muss einmalig der Impf- oder der Genesenennachweis vorgelegt werden oder täglich ein Testnachweis. Die Testungen müssen von einer volljährigen Person

überwacht und das Testergebnis muss bestätigt werden. Das kann durch Kolleginnen oder Kollegen erfolgen. Wird die Testpflicht nicht erfüllt, gilt ein Zutritts- und Teilnahmeverbot für die Einrichtungen und Schulen. Für die Kindertagespflege gilt in diesem Fall die Untersagung der Ausübung der Kindertagespflege. Diese Regelungen, die für Nicht-Immunisierte einen Mehraufwand bedeuten, sollen den Schutz der Beschäftigten und der betreuten Kinder sicherstellen.

Präzisierung bei Kohorten- und Testpflicht nach positivem Test

Bereits vorher war bekannt: Tritt ein positiver Fall in einer Schule auf, muss sich der positive getestete Schüler bzw. die positiv getestete Schülerin absondern. Die anderen Schülerinnen und Schüler können weiterhin am Präsenzunterricht teilnehmen, müssen sich aber an den folgenden fünf Tagen jeweils testen. Die Teilnahme an klassen-, jahrgangs- oder schulübergreifenden Unterrichtsstunden sowie an Förder-, Betreuungs-, Ganztagsangeboten und Schulveranstaltungen ist in diesem Zeitraum nur in möglichst konstant zusammengesetzten Gruppen zulässig.

In der aktuellen Verordnung wurde noch präzisiert, dass auch beim Essen in der Mensa in diesem Fall die Kohorte, also die Klasse bzw. Lerngruppe, unter sich bleiben soll und der Mindestabstand von 1,5 Metern zu anderen Schülerinnen und Schülern eingehalten werden muss. Dies gilt insbesondere vor dem Hintergrund, dass die Maske beim Essen abgenommen wird. Außerdem hat das Kultusministerium präzisiert, dass die Schülerinnen und Schüler der Klasse bzw. Lerngruppe, in welcher der Corona-Fall aufgetreten ist, für fünf Tage nicht am Unterricht und an außerunterrichtlichen Veranstaltungen in Gesang und mit Blasmusikinstrumenten teilnehmen dürfen.

In den nächsten Tagen – nach Verkündung der neuen Corona-Verordnung Absonderung – wird die Fünf-Tage-Regelung auch auf die Grundschulen, Grundschulförderklassen, Schulkindergärten und Grundstufen der sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren (SBBZ) ausgeweitet. Die Corona-Verordnung Absonderung sieht hier bisher eine einmalige Testung vor Wiederbetreten der Grundschulen vor. Diese einmalige Testung gilt künftig nur noch für die Schulkindergärten, die Horte und den Kitabereich.

Information zu Veranstaltungen

Die Durchführung von Veranstaltungen in der Schule – dazu zählen beispielsweise auch Elternabende – richtet sich nach §10 der Corona-Verordnung des Landes. Das Land wird diese Verordnung in den nächsten Tagen anpassen. Das Kultusministerium hat den Schulen hierzu bereits eine Übersicht zukommen lassen, in der die künftig geltenden Regelungen dargestellt sind. Kurz zusammengefasst gilt gegenwärtig, dass solche Veranstaltungen in geschlossenen Räumen nur unter Beachtung der 3-G Regel (geimpft, genesen, getestet) sowie mit Maskenpflicht durchgeführt werden können. Im Freien gelten 3-G und Maskenpflicht nur, sofern der Mindestabstand nicht eingehalten werden kann.

Aus organisatorischen Gründen vor Ort ist zudem eine Sonderregelung für sogenannte funktionelle Enklaven erlassen worden. Dabei handelt es sich formal um ausländisches Staatsgebiet, das aber nur über deutsches Staatsgebiet zu erreichen ist. Dort sind mehrtägige außerunterrichtliche Veranstaltungen der Schulen wie mehrtägige außerunterrichtliche Veranstaltungen im Inland ebenfalls erlaubt.

Weitere Informationen

Die aktuelle Corona-Verordnung Schule finden Sie unter: <https://km-bw.de/,Lde/start-seite/sonderseiten/corona-verordnung-schule>. Die aktuelle Corona-Verordnung Kita können Sie unter <https://km-bw.de/,Lde/startseite/sonderseiten/corona-verordnung-kita> abrufen.

Regierungspräsidium

Die Schulen im Regierungsbezirk Tübingen sind bereit für das neue Schuljahr

Die Gesamtschülerzahl steigt leicht an

3,7% mehr Erstklässler im Regierungsbezirk

Lehrereinstellung weiterhin auf hohem Niveau Schülerzahlentwicklung zum Schuljahr 2021/22

Im kommenden Schuljahr 2021/22 werden an den öffentlichen Schulen im Regierungsbezirk Tübingen 222.536 Schülerinnen und Schüler von 19.191 Lehrerinnen und Lehrern unterrichtet. In den Grundschulen werden 61.552 Schüler erwartet (2020/21: 61.048), in den Werkreal- und Hauptschulen 6.833 (2020/21: 6.958), in den Realschulen 29.714 (2020/21: 29.768), in den Gemeinschaftsschulen 17.656 (2020/21: 17.369), in den Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren 5.582 (2020/21: 5.417) und an den allgemein bildenden Gymnasien 43.149 (2020/21: 42.987). An den Beruflichen Schulen im Regierungsbezirk rechnet das Regierungspräsidium Tübingen mit 58.050 Schülern (2020/21: 58.799). Gegenüber dem Vorjahr bedeutet das einen leichten Anstieg der Gesamtschülerzahl um 0,1%. In den Grundschulen ist die Schülerzahl um 0,8% angestiegen. Die Zahl der Erstklässler wächst um 3,7% auf 15.501 (2020/21: 14.946). Die weiterhin im Aufbau befindlichen Gemeinschaftsschulen können ihre Schülerzahl im Vergleich zum Vorjahr 1,7% steigern. Die Schülerzahl an den Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren steigt um 3,0%.

Lehrereinstellung zum Schuljahr 2021/22

Die Zahl der Neueinstellungen von Lehrerinnen und Lehrern bewegt sich mit 611 Deputaten nach wie vor auf einem hohen Niveau (Vorjahr 2020: 621). Im Bereich der öffentlichen Grundschulen und Primarstufen an Gemeinschaftsschulen werden 164 Deputate vergeben, an Haupt- und Werkrealschulen sowie an Gemeinschaftsschulen (Sekundarstufe) 106, an Realschulen 54, an Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren 84, an Gymnasien 42 und an Beruflichen Schulen 161 Deputate.

Im Bereich der Grund-, Haupt-, Werkreal-, Real- und Gemeinschaftsschulen und den Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren steht dem gestiegenen Einstellungsbedarf auch in diesem Jahr eine geringere Zahl von Neubewerbern gegenüber, so dass 38 Stellen nicht besetzt werden konnten.

An den Grundschulen inklusive Primarstufen der Gemeinschaftsschulen bleiben zum Schuljahresbeginn 2021/22 15 Stellen unbesetzt. An den Sekundarstufen der Werkreal-, Haupt-, Real- und Gemeinschaftsschulen konnten alle Stellen besetzt werden. Bei den Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren bleiben 10 Stellen frei. An den Gemeinschaftsschulen sind in diesem Jahr 13 Stellen für Lehrerinnen und Lehrer mit gymnasialer Qualifikation unbesetzt geblieben.

Um den Mangel an Grundschullehrkräften abzuschwächen, ermöglicht das Land Baden-Württemberg auch in diesem Jahr wieder die Einstellung von Gymnasiallehrkräften an den Grundschulen. Im Regierungsbezirk konnten auf diesem Weg vier gymnasiale Lehrkräfte für einen Einsatz an Grundschulen gewonnen werden. Für die Zusatzqualifizierung von Gymnasiallehrkräften für das Lehramt an Werkreal-, Haupt- und Realschulen konnten in diesem Jahr leider keine Lehrkräfte gefunden werden.

Es gilt weiterhin, dass die Landkreise Bodenseekreis, Ravensburg und Tübingen bei den jungen Einsatzkräften sehr beliebt und gut zu versorgen sind. In den übrigen Landkreisen gestaltet sich die Lehrerversorgung schwieriger. Insbesondere im ländlichen Raum in den Landkreisen Zollernalb, Alb-Donau und Reutlingen gibt es Probleme die Schulen ausreichend mit Lehrkräften zu versorgen.

In den Landkreisen, in denen nicht alle Stellen besetzt werden konnten, wurde mit Zugehörigen dieser Personalgruppe für das Schuljahr 2021/22 bisher 812 Arbeitsverträge abgeschlossen. So konnten beispielsweise für den Unterricht in Vorbereitungsklassen zur Sprachförderung von schulpflichtigen Zuwanderern und Flüchtlingen an allgemeinbildenden Schulen (VKL-Klassen) und beruflichen Schulen (VABO-Klassen) Hochschulabsolventen mit der Qualifikation „Deutsch als Fremdsprache“ eingestellt werden. Als Vertretungslehrkräfte werden auch andere akademische Absolventen (z.B. Diplom-Biologen, Diplom-Sportlehrer) eingesetzt, ebenso wie Lehrkräfte, die sich im Abschlusschnitt ihrer Lehrerausbildung befinden. Darüber hinaus hat sich eine Reihe von pensionierten Lehrkräften entschlossen über den Ruhestand hinaus an den Schulen zu unterrichten. Viele Lehrkräfte, die bereits an den Schulen tätig sind, waren bereit durch Aufstockungen ihres Deputats zu helfen.

Im Schuljahr 2021/22 wird trotz aller Bemühungen an den Grund-, Haupt-, Werkreal-, Real- und Gemeinschaftsschulen sowie an den Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren (SBBZ) mit Unterrichtsausfall zu rechnen sein. Die knappe Lehrerversorgung wird sich gerade bei dem zu erwartenden Unterrichtsausfall aufgrund von Mutterschutz und Elternzeit auswirken. Wegen des bundesweiten Lehrkräftemangels können diese Ausfälle nur bedingt aufgefangen werden.

Im Bereich der Gymnasien konnten zum Schuljahr 2021/22 Lehrkräfte im Umfang von 42 Deputaten (Vorjahr: 83) neu eingestellt und damit alle Stellen besetzt werden. Die Unterrichtsversorgung an den allgemein bildenden Gymnasien im Regierungsbezirk Tübingen ist gut. Fachspezifische Mängel bestehen weiterhin in den Fächern Bildende Kunst und Physik, kleinere fachspezifische Engpässe bestehen noch in den Fächern Mathematik und Chemie.

Für die beruflichen Schulen wurden im Regierungsbezirk Tübingen bisher Lehrkräfte im Umfang von 161 Deputaten (Vorjahr: 169) unbefristet eingestellt. 41 Stellen konnten nicht besetzt werden. Vor allem in den sprach- und gesellschaftswissenschaftlichen Fächern konnten erneut zahlreiche Gymnasiallehrkräfte für den Einsatz an beruflichen Schulen gewonnen werden. Fachspezifische Engpässe bestehen aufgrund von Bewerbermangel weiterhin im Bereich der Pflege, aber auch in den MINT-Fächern Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik, besonders in Informatik. Regional bestehen darüber hinaus Engpässe in Betriebswirtschaftslehre und Sozialpädagogik. Schwierig gestaltet sich immer noch die Gewinnung von technischen Lehrkräften (Meister, Techniker) zur Erteilung des fachpraktischen Unterrichts. Insgesamt ist zu erwarten, dass sich die Unterrichtsversorgung bei den beruflichen Schulen auf dem Niveau des Vorjahrs bewegen wird.

Schülerzahlen an öffentlichen Schulen im Regierungsbezirk Tübingen

Landkreise	Öffentliche Grundschulen							
	Schülerzahlen gesamt		Differenz zum Vorjahr		Anzahl Erstklässler		Differenz zum Vorjahr	
	2020/21	2021/22	absolut	in %	2020/21	2021/22	absolut	in %
Alb-Donau	7.378	7.556	178	2,4%	1.763	1.877	114	6,5%
Biberach	7.482	7.638	156	2,1%	1.879	1.960	81	4,3%
Ulm	3.940	3.962	22	0,6%	920	935	15	1,6%
Ravensburg	9.017	9.043	26	0,3%	2.154	2.180	26	1,2%
Bodensee	6.532	6.552	20	0,3%	1.578	1.642	64	4,1%
Reutlingen	8.931	9.152	221	2,5%	2.213	2.410	197	8,9%
Tübingen	6.950	7.163	213	3,1%	1.763	1.912	149	8,5%
Zollernalb	6.311	6.026	-285	-4,5%	1.518	1.508	-10	-0,7%
Sigmaringen	4.507	4.460	-47	-1,0%	1.158	1.077	-81	-7,0%
RP gesamt	61.048	61.552	504	0,8%	14.946	15.501	555	3,7%

Landkreise	Öffentliche Realschulen			
	Schülerzahlen gesamt		Differenz zum Vorjahr	
	2020/21	2021/22	absolut	in %
Alb-Donau	4.040	4.061	21	0,5%
Biberach	4.393	4.485	92	2,1%
Ulm	1.628	1.654	26	1,6%
Ravensburg	5.635	5.671	36	0,6%
Bodensee	3.071	3.060	-11	-0,4%
Reutlingen	4.064	3.920	-144	-3,5%
Tübingen	517	459	-58	-11,2%
Zollernalb	4.205	4.179	-26	-0,6%
Sigmaringen	2.215	2.225	10	0,5%
RP gesamt	29.768	29.714	-54	-0,2%

Schulnachrichten

Volkshochschule Außenstelle Zwiefalten

Vhs informiert

Das Herbstsemester startet

In diesem Herbst wird es leider kein Angebot für **Pilates** und **Tai Chi – Qigong** geben. Beide Kurse müssen entfallen.

Die Yoga-Kurse finden folgendermaßen statt:

Am Dienstag dem 28. September beginnt um 17.45 Uhr der erste Kurs, um 19.15 Uhr geht es weiter mit dem **Männer Yoga**. Mittwoch den 29. September starten zwei Kurse am Vormittag, von 8.15 – 9.30 Uhr und um 9.45 – 11.00 Uhr. Mittwoch Abend wird es nur einen Kurs geben, er geht von 18.30 – 19.45.

Alle Kurse gehen über 10 Termine und kosten 66,- Euro. Kursleiterin ist Rose Rother.

Anmelden können Sie sich telefonisch bei Stefanie Schönbeck 07373-555

Für alle Kurse gelten die aktuellen Corona-Regeln, bitte bringen Sie entsprechende Nachweise zum Kurs mit!

Kolping-Bildungszentrum Riedlingen

Lehrgang Fachwirt/in im Erziehungswesen (KA) Einladung zum Infoabend am 22. September 2021 ab 19:00 Uhr:

In 15 Monaten lernen die Teilnehmer/innen Leitungsaufgaben zu übernehmen. Auf dem Lehrplan stehen Personalmanagement mit Organisationsentwicklung, Personale und soziale Kompetenz, Managementmethoden, Büromanagement und IT, Kinder- und Jugendhilferecht, allgemeine Rechtskunde, Arbeitsrecht und Betriebswirtschaft.

Lehrgangstart ist am 22. Oktober 2021.

Unterricht ist jedes zweite Wochenende freitags von 15:45 Uhr bis 19:30 Uhr und samstags von 8:30 bis 14:15 Uhr. Eine persönliche Beratung erhalten Sie bei gabriele.roth@kbw-gruppe, 07371/935011. Fordern Sie die Broschüre mit einem Zeitplan an.

Kurse:

Spanisch-Aufbau-Kurs 3

für Teilnehmer mit wenig Spanisch-Kenntnissen.

10 x donnerstags von 18:00 bis 19:30 Uhr, ab 16. September 2021, „Neueinsteiger“ können am 1. Abend zur Probe kommen

Spanisch-Aufbau-Kurs 16

In diesem Kurs wird in verschiedenen Zeiten gesprochen und die Grammatik vertieft.

10 x donnerstags von 19:30 bis 20:00 Uhr, ab 16. September 2021, „Neueinsteiger“ können am 1. Abend zur Probe kommen.

Von Menschen vor Ort.
Für Menschen vor Ort.



Englisch-Aufbau und Konversationskurs

für Teilnehmer mit guten Englisch-Kenntnissen.
5 x mittwochs von 17:30 bis 19:00 Uhr,
ab 22. September 2021, „Neueinsteiger“ können am 1. Abend
zur Probe kommen

Buchführungs-Grundkurs

Grundlegende Einführung in die doppelte Buchführung
3 x mittwochs von 18:30 Uhr bis 20:45 Uhr, ab 13.10.2021

Praxisorientierte Buchführung

4 x montags von 18:30 Uhr bis 20:45 Uhr, ab 08.11.2021

Das **Tagesberufskolleg** bietet die Möglichkeit für all diejenigen, die ihre Berufsausbildung abgeschlossen haben, die Fachhochschulreife in einem Jahr, in Vollzeit, oder in zwei Jahren in Teilzeit, zu erlangen. Der Unterrichtsschwerpunkt richtet sich nach dem Ausbildungsberuf: Technische Physik, Biologie mit Gesundheitslehre, Betriebswirtschaftslehre und Gestaltung.

Zukunftsplanung Abitur - Das sozialwissenschaftliche Gymnasium

führt mit dem Schwerpunktfach "Pädagogik und Psychologie" in drei Jahren zum Abitur.

Zukunftsplanung für die soziale Richtung!

Im **Berufskolleg Gesundheit I und II** wird neben der Fachhochschulreife und mit einer praktischen und schriftlichen Zusatzprüfung die Berufsausbildung zum Assistenten im Gesundheits- und Sozialwesen erworben.

Zukunftsplanung für die kaufmännische Richtung!

Beim **Berufskolleg Fremdsprachen** bewegt man sich auf internationalem Parkett. Die Schwerpunktfächer Englisch und Spanisch, sowie eine betriebswirtschaftliche Ausrichtung erlauben es nach 2 Jahren neben der Fachhochschulreife auch die Ausbildung zum fremdsprachlichen Wirtschaftsassistenten abzuschließen. Als weitere Option ist der Abschluss zum „Internationalen Wirtschaftskorrespondenten (KA)“ möglich.

Info: Kolping-Bildungszentrum Riedlingen, Kirchstraße 24,
88499 Riedlingen, Tel. 07371/935011,
gabriele.roth@kbw-gruppe.de

Kirchliche Nachrichten

Katholisches Münsterpfarramt

Beda-Sommerberger-Straße 5
88529 Zwiefalten
Tel.: 600 , Fax 2375

e-Mail: Muensterpfarramt.Zwiefalten@drs.de
Homepage: www.se-zwiefalter-alb.drs.de

Freitag, 17.09.2021.2021 – Hl. Hildegard von Bingen

18.00 Uhr **Rosenkranzgebet** in Gauingen

Samstag, 18.09.2021 – Hl. Lambert

10.30 Uhr **Tauffeier** im Chorraum: Maxim Dorfner, Stuttgart
12.00 Uhr **Trauung** im Münster: Rodion Keller u. Alina Kunz,
Münsingen

Sonntag, 19.09.2021 – 25. Sonntag im Jahreskreis

10.30 Uhr **Amt** im Münster
- 70. Wallfahrt der Stephanusgemeinschaft

Dienstag, 21.09.2021

– Hl. Matthäus Apostel und Evangelist

09.00 Uhr **Wort-Gottes-Feier** im Chorraum
18.00 Uhr **Abendmesse** in Baach
(Anna Schwab; Matthias Wiker u. verst. Angeh. Kraus
u. Wiker; Wendelin Brecht; Pfarrer Paul Zeller)

Mittwoch, 22.09.2021 – Hl. Mauritius und Gefährten

18.00 Uhr **Rosenkranzgebet** im Coemeterium
19.00 Uhr **Rosenkranzgebet** in Sonderbuch

Donnerstag, 23.09.2021 – 25. Woche im Jahreskreis

17.30 Uhr **Rosenkranzgebet** im Chorraum
18.00 Uhr **Wort-Gottes-Feier** im Chorraum

Freitag, 24.09.2021 – Hl. Rupert und Hl. Virgil

18.00 Uhr **Rosenkranzgebet** in Gauingen

Sonntag, 26.09.2021 – 26. Sonntag im Jahreskreis

- **Caritas Kollekte**
10.30 Uhr **Amt**
- **Erntedankfeier**

Sicher zu erreichen sind die Mitarbeiter der Seelsorgeeinheit:

Pfarrer Francois Thamba:

im Pfarrhaus Aichelau,
Franz-Arnold-Str. 42
Dienstag 10.00 - 12.00 Uhr
Tel. 07388 – 9934675
e-Mail: francois.thambanzita@drs.de

Diakon Dr. Radu Thuma:

im Büro Pfronstetten, Hauptstr. 21
Donnerstag 16.00 – 18.00 Uhr
Tel. 0170 – 4302009
e-Mail: radu.thuma@drs.de

Pastoraler Mitarbeiter Hubertus Ilg:

im Haus Adolph Kolping (UG), Zwiefalten
nach Vereinbarung
Tel. 9205699
e-Mail: hubertus.ilg@drs.de

Das Pfarrbüro geöffnet:

Montag bis Freitag: 09.00 – 12.00 Uhr
Montagnachmittag: 14.00 – 16.00 Uhr
Donnerstagnachmittag: 14.00 – 18.00 Uhr



„Hier und jetzt helfen“ – Caritas-Kollekte – Herbstsammlung

Unter dem Motto „Hier und jetzt helfen“ werden karitative Aufgaben in den Kirchengemeinden sowie Dienste und Projekte der Caritas vor Ort unterstützt. Einen besonderen Schwerpunkt legt die Caritas mit ihrer Jahreskampagne 2021 auf das Thema „Das machen wir gemeinsam!“.

Die Corona-Pandemie hat alle getroffen. Sie hat Wunden geschlagen und Spuren hinterlassen. Es wird Zeit brauchen, um diese Spuren zu mildern. Es wird darauf ankommen, dass wir unsere Kräfte zusammenlegen. Mit Ihrer Spende ermöglichen Sie, dass Caritas-Mitarbeiter dort helfen können, wo es notwendig ist. Herzlichen Dank!

Spenden können Sie auch auf folgendes Konto überweisen:

Kirchenpflege Zwiefalten
DE98 6405 0000 0001 2031 74
KSK Reutlingen, SOLADES1REU
Verwendungszweck: Caritas Sammlung

Sollten Sie eine Spendenbescheinigung benötigen, bitte bei der Überweisung angeben.

Erstkommunion 2022

Die Erstkommunion-Termine für das Jahr 2022 stehen fest:

- 18.04.2022 für die Kinder aus Pfronstetten**
- 24.04.2022 für die Kinder aus Zwiefalten**
- 01.05.2022 für die Kinder aus Hayingen**
- 08.05.2022 für die Kinder aus Ehestetten**

Die Erstkommunion-Vorbereitung startet im Januar 2022 und wird von Pastoralreferentin Maria Grüner, die sich zur Zeit noch in Elternzeit befindet, begleitet.

In den nächsten Wochen werden die katholischen Kinder der 3. Klassen persönlich angeschrieben und zur Vorbereitung eingeladen.

Gottesdienste in Zwiefalten

Während der Corona-Pandemie gilt diözesanweit eine Anmeldepflicht für alle Gottesdienste. Da wir im Münster genügend Plätze zur Verfügung haben bitten wir Sie unten stehendes Formular auszuschneiden, auszufüllen, mitzubringen und in den Briefkasten am Münstereingang einzuwerfen. Sollten Sie ihr Formular zu Hause vergessen, haben Sie die Möglichkeit, ein solches am Kircheneingang auszufüllen.

Die Kontaktdaten werden benötigt um ggf. Infektionsketten nachzuvollziehen und würden ggf. dem Gesundheitsamt mitgeteilt.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.



Anwesenheit beim Gottesdienst

Bitte leserlich und vollständig ausfüllen und zum Gottesdienst mitbringen.

In den Briefkasten am Münstereingang einwerfen.

Name, Vorname: _____

weitere Familienangehörige: _____

Telefonnummer: _____

Straße, Hausnummer: _____

PLZ Wohnort: _____

Vielen Dank. Diese Daten dienen ggfs. dem Infektionsschutz und werden nach einem Monat vom Pfarrbüro vernichtet.

Mörsingen

Sonntag, 19.09.2021 – 25. Sonntag im Jahreskreis

Kein Gottesdienst

Sonntag, 26.09.2021 – 26. Sonntag im Jahreskreis

- Caritas Kollekte

10.30 Uhr **Wort-Gottes-Feier**

- Erntedankfeier

Anmeldung zu den Sonntagsgottesdiensten

Bitte melden Sie sich bei Herrn Otto Waidmann, Tel. 663 an.

Upflamör

Samstag, 18.09.2021 – Hl. Lambert

18.00 Uhr **Wort-Gottes-Feier**

Donnerstag, 23.09.2021 – 25. Woche im Jahreskreis

18.00 Uhr **Rosenkranzgebet**

Sonntag, 26.09.2021 – 26. Sonntag im Jahreskreis

- Caritas Kollekte

14.00 Uhr **Taufeier**: Ida Schwendele

Anmeldung zu den Sonntagsgottesdiensten

Bitte melden Sie sich bei Frau Katharina Schneider, Tel. 2846 an.





Evangelische Kirchengemeinde Zwiefalten

Pfarramt

Elsa-Brändström-Straße 12

88529 Zwiefalten

Telefon 07373 2885 / Telefax 07373 915347

E-Mail: Pfarramt.Zwiefalten@elkw.de

Evang. Kirchenpflege Zwiefalten- Hayingen

IBAN: DE6764050000001203150

Kreissparkasse Reutlingen

Neue Sprechzeiten Sekretariat für Zwiefalten und Hayingen:**Dienstag** und **Donnerstag** von 9:30 -11:30 Uhr.

Tel.: 07373 2885

E-Mail: Marina.Koller@elkw.de

Gottes große Güte

Klagelieder sind wertvoll. Wir können nicht alles herunterschlucken, oder in uns hineinfressen. Niemand kann alles - und muss es auch nicht - mit sich alleine ausmachen. Denn oft passiert es, dass es irgendwann doch aus uns hervorkommt. Dann trifft es womöglich Menschen, die gar nichts mit unserem Leid zu tun haben.

Der Prophet Jeremia hat Klagelieder verfasst. Darin spricht er einerseits vom Elend der Menschen, die aus ihrer Heimat, dem Land Israel und dem Jerusalemer Tempel, verschleppt wurden nach Babylon. Aber er findet auch immer wieder große Worte des Erbarmens, das Gott seinem Volk zukommen lässt. In ihnen spricht Jeremia von der Hoffnung, dass Gottes Barmherzigkeit alle Morgen neu ist.

Auch Menschen, die Gottes Erbarmen und seine Treue preisen, haben manchmal viele Fragen an Gott. Dann geht es nicht darum, dass wir schnell viele Antworten zur Hand haben – die es meistens nicht gibt.

Es geht vielmehr darum, dass wir die Fragen zulassen.

Und manchmal, wenn uns die Worte fehlen, können wir uns Worte des Jeremias leihen und mit ihm klagen und dadurch neue Hoffnung und Zuversicht schöpfen.

Ja, seine Güte hört nicht auf. Sein Erbarmen hat noch lange kein Ende.

Jeden Morgen erbarmt er sich von Neuem. Gott, deine Treue ist unfassbar groß.

Ich bekannte: »Der Herr ist alles für mich! Deshalb setze ich meine Hoffnung auf ihn.« Klagelieder 3,22-24

Der Wochenspruch lautet: (2. Tim 1,10b)

„Christus Jesus hat dem Tode die Macht genommen und das Leben und ein unvergängliches Wesen ans Licht gebracht durch das Evangelium.“

Donnerstag, 16.9.2021

09:00 Uhr Ökumenischer Einschulungsgottesdienst für die Erstklässler und ihre Familien im Zwiefalter Münster

Sonntag, 19.9.2021 – 16. So. n. Trinitatis

Gottesdienst um 10:15 Uhr in der Katharinenkirche in Hayingen mit Pfarrerin Hanna Gack

Mittwoch, 22.9.2021

15:30 Uhr Treffen der Konfirmandinnen und Konfirmanden im Evangelischen Gemeindehaus in Hayingen.

Gaben für Erntedank:

Wie jedes Jahr bitten wir Sie um eine Gabe für den Erntedankaltar.

Das kann lagerfähiges Obst und Gemüse sein, aber auch Nudeln, Reis, Kaffee und Ähnliches.

Ihre Gaben werden nach dem Erntedankfest an den Münsinger Tafelladen weitergegeben.

Der Termin und Ort für die Abgabe Ihrer Lebensmittelspenden folgt im nächsten Amtsblatt.

Evangelisches Bezirkskantorat

Kirchenmusik Orgelvirtuose konzertiert in der Martinskirche

Am kommenden Sonntag, 19. September, findet um 19 Uhr in der Martinskirche Münsingen ein Orgelkonzert mit dem international renommierten Konzertorganisten Paolo Oreni statt.

Auf dem Programm stehen Werke von Johann Sebastian Bach (1685-1750), Franz Liszt (1811-1886) und Charles-Marie Widor (1844-1937) sowie Improvisationen über Themen, die das Publikum vorschlagen darf. Das virtuose Spiel des Künstlers wird per Videoübertragung auf einer Leinwand im Kirchenschiff zu sehen sein.



Paolo Oreni, Jahrgang 1979, wird von der Süddeutschen Zeitung als „... Wunder an Fähigkeit mit phänomenaler Präzision, die noch immer ihresgleichen sucht ...“ beschrieben.

Info. Der Eintritt ist frei. Um Spenden zur Finanzierung des Konzertes wird gebeten. Es ist keine Anmeldung erforderlich. Allerdings verlangt die aktuelle Coronaverordnung einen 3G-Nachweis. Ein negativer Corona-Antigen-Schnelltest darf nicht älter als 24 Stunden sein. Auf dem Parkplatz der Beutenlayhalle Münsingen werden nach wie vor kostenlose Antigentests durchgeführt. Es stehen – je nachdem, wie viele Paare und Einzelbesucher kommen – bis zu 116 Sitzplätze zur Verfügung. Ein medizinischer Mund-Nasenschutz (am besten FFP2) ist verpflichtend. Die Kirche ist ab 18.30 Uhr geöffnet.



Vereine und Organisationen

DRK Ortsverein Zwiefalten-Pfronstetten



Einladung zur Jahreshauptversammlung

des DRK Ortsvereins Zwiefalten-Pfronstetten
am Freitag, 1. Oktober 2021 um 20.00 Uhr
im Feuerwehrgerätehaus in Zwiefalten

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des 1. Vorsitzenden
3. Bericht der Bereitschaftsleitung
4. Bericht des Jugendleiters / Jugendrotkreuz
5. Kassenbericht
6. Kassenprüfbericht
7. Bericht Essen auf Räder
8. Kassenbericht Essen auf Räder mit Kassenprüfbericht
9. Aussprache Top 2 bis 8
10. Entlastung der Vorstandschaft
11. Satzungsänderung/ §1 Namensänderung/
§4 Gemeinschaften
12. Ehrungen
14. Grußworte und Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung müssen begründet und spätestens bis 27.09.2021 an den 1. Vorsitzenden Franz Schwendele, Upflamör 40, 88529 Zwiefalten gestellt werden.

Mit freundlichen Grüßen
Franz Schwendele

Geschichtsverein Zwiefalten



Liebe Mitglieder und Freunde,
Wir laden daher sehr herzlich ein zum

Vortrag von Dr. Jörg Koch „Dass Du nicht vergessest der Geschichte“ – Staatliche Gedenk- und Feiertage in Deutschland von 1871 bis heute

am 24. September 2021, 19.30 Uhr,
im Konventbau des ZfP Zwiefalten.

Um was geht es in dem Vortrag?
Gedenk- und Feiertage sind ein lebendiges Geschichtsbuch! Auf ihre Entwicklung seit 1871 bis zur Gegenwart und auf die Frage nach der heutigen Bedeutung dieser Gedenkkultur blickt unser Referent Dr. Jörg Koch in einem mit Bildbeispielen unterlegten Vortrag.



Darin werden Hintergründe, Verbindungslinien und Tendenzen zur Veränderung der Feiertagskultur dargestellt. Es wird beleuchtet, welche Ereignisse im Kaiserreich gefeiert wurden, welche in der Weimarer Republik? Wie sind die Feier- und Gedenktage des Dritten Reichs einzuordnen? Gibt es Verbindungslinien zum Gedenken in der alten Bundesrepublik und in der DDR?

Und letztlich wird es um die Frage gehen: Welche Ereignisse sind für unser Selbstverständnis so wichtig, dass sie heute noch des Gedenkens wert sind? Wir nähern uns dem Herbst, einer Jahreszeit, in der unser Gedenken einen besonderen Platz hat. Es wird nicht zuletzt deshalb lohnenswert sein, den Ausführungen unseres Referenten zu folgen.

Unser Referent Dr. Jörg Koch ist Germanist und Historiker mit zahlreichen Veröffentlichungen, insbesondere Buchveröffentlichungen zu deutscher und zu regionaler Geschichte. Er unterrichtet am Karolinen-Gymnasium in Frankenthal und war früher am Kreisgymnasium in Riedlingen tätig. Als Kenner unserer Landschaft und Kultur ist er mit den Gedenktraditionen bei uns vertraut. Er wird in seinem Vortrag ebenfalls auf diese eingehen.

Im Blick auf notwendige Corona-Schutzmaßnahmen können wir nur genesenen, geimpften oder getesteten Personen Zugang zum Vortrag gestatten. Da die Teilnehmerzahl beschränkt werden muss, bitten wir um Anmeldungen per Mail bis zum 20. September unter der Büroadresse des Vereins: gauberg@geschichtsverein-zwiefalten.de. Eintrittsgebühr 4 Euro.

Wir freuen uns über Ihr Interesse und Ihr Kommen!

H.-J. Riedlinger
(1. Vorsitzender)

Samstag, 9. Oktober, 19.30 Uhr Clair de lune – französische Liedkunst

Konzert mit Sopranistin Paola Kling u.
Pianistin Shoko Hayashizaki

Die junge Sopranistin Paola Kling entführt uns in die Welt der französischen Liedkunst. Mit Charme und Esprit interpretiert sie Lieder und Chansons u.a. von Gabriel Fauré, Georges Bizet und Maurice Ravel.



Benefizkonzert zu Gunsten eines ökologischen Projektes in Kooperation mit dem Jungen Forum der Kreissparkasse und ErdgasSüdwest.

Die Spenden der Konzertbesucher werden für die Pflanzung eines Baumes in Sonderbuch im neuen Kinderspielplatz verwendet!

Eintritt frei!
Anmeldungen über info@geschichtsverein-zwiefalten.de

Stets aktuelle Informationen über den Geschichtsverein unter www.geschichtsverein-zwiefalten.de !

Musikkapelle Zwiefalten e. V.



Musikprobe:

Die Sommerpause ist nun vorbei. Zur Vorbereitung, auch fürs Neujahrskonzert 2022, beginnen wir am **kommenden Freitag, den 17. September, um 20:00 Uhr wieder mit der Musikprobe in der Rentalhalle** unter Einhaltung der 3 G-Regeln.

Jugendkapelle



Die Sommerpause ist vorbei, jetzt wird wieder geübt. Los gehts für die **Jugendkapelle** am Freitag, 17. September von 19.00 bis 19.45 Uhr in der Rentalhalle statt.

Bläserteam:

Das Bläserteam startet eine Woche später, am 24. September, mit der ersten Probe nach der Sommerpause.

Schwäbischer Albverein Ortsgruppe Zwiefalten



Einladung zur

Ausflugsfahrt in den Nationalpark Nordschwarzwald am Samstag, den 25. September

Wir fahren mit einem komfortablen Reisebus der Firma Knorr.

Geplante Abfahrt 7.00 Uhr am Rentalparkplatz, Rückkehr ca. 21.00 Uhr

Vorgesehenes Programm:

- Ankunft am Nationalpark ca. 10.00 Uhr
- Besichtigung Nationalparkhaus Ruhstein (Dauer ca 2 Std.)
- Wanderung zum Wildsee (ca. 2 Std. Gehzeit. Bitte an festes Schuhwerk denken)
- Mögliche Besichtigung des Lotharpfades (evt. alternativ zum Wildsee)
- Fahrt zum Mummelsee mit Kaffepause und/oder Vesper

Rückfahrt gegen 18.00 Uhr

Reiseleitung: Heinz Thumm

Anmeldung erbitten wir bis Samstag, 18. September bei Georg Treß

Tel. 07373 1672

oder E-Mail georg.tress@gmx.de

Tagesmütter e.V. Reutlingen



JETZT TAGESPFLEGEPERSON WERDEN!

Kinder liegen Ihnen am Herzen? Sie suchen eine neue berufliche Perspektive?

Dann wartet in der Kindertagespflege eine anspruchsvolle und erfüllende Tätigkeit auf Sie! Als Tagesmutter oder -vater können Sie ihre Tätigkeit Ihrem eigenen Leben anpassen. Qualifizierte Tagesmütter und -väter arbeiten selbständig im eigenen Haushalt, angestellt im Haushalt der Eltern oder im Team in anderen geeigneten Räumen.

Informationsveranstaltung in Präsenz:
am Dienstag, den **21.09.2021**, um **19:00 Uhr**
Außenstelle Alb, Marktplatz 1; 72525 Münsingen

Anmeldung bis spätestens Montag, den 20.09.2021, unter:
rauscher@tagesmuetter-rt.de mit der Angabe Ihrer Kontaktdaten.

Weitere Informationen: www.tagesmuetter-rt.de



gefördert durch:



Trachtenvereinigung Baach e. V.



GARAGENFLOHMARKT mit Kinderbasar



...am Sonntag den 19. September in Zwiefalten-Baach. Die Verkäufer öffnen von 12-16 Uhr ihre Garagen und Stände für interessierte Besucher.

**Kaffee und Kuchen
Grillwürste
Crepes**

Kindertrachtentanzgruppe um 14 Uhr beim Spielplatz

- Zutrittsverbot für erkrankte Personen, oder Personen mit Kontakt zu erkrankten Personen, oder Personen mit Symptomen
- Unter 1,5m Abstand Maskenpflicht
- Desinfektionsmittel steht zur Verfügung

Turn- und Sportgemeinschaft 1894 Zwiefalten e. V.**Abteilung Fußball****Spielberichte:**

Kreisliga A1, 3. Spieltag, Sonntag 12.09.21, 15:00 Uhr
Sprf Bussen - SGM Daugendorf/Zwiefalten 0:2 (0:1)

Es spielten: Ma. Schmid, P. Rueß, T. Knolmajer (81. V. Mijic), M. Häbe, S. Kley, J. Butscher, N. Jaeger (64. J. Rueß), M. Butscher (90. M. Butscher), J. Haiß, J. Siefert, F. Mack

Tore: 0:1 M. Butscher (9.), 0:2 J. Haiß (80.)

Am vergangenen Sonntag war unsere SGM zu Gast beim Spfr Bussen. Die Anfangsminuten gehörten ganz klar unserer SGM. Man konnte schon nach wenigen Minuten sehen, dass die Gastgeber hauptsächlich mit langen Bällen agierten und unsere Mannschaft versuchte, spielerisch zu Chancen zu kommen. Allerdings war es ein Freistoß von Jonas Haiß, den Manuel Butscher mit dem Oberschenkel im Fünfmeteraum annehmen konnte und per Seitfallzieher ins kurze Eck verwandeln konnte. Ein guter Start ins Spiel, der beinahe von den Gästen nach einer starken Flanke und einem guten Abschluss zunichte gemacht wurde. Der Schiedsrichter entschied auf Abseits, ansonsten hätte Bussen mit der ersten richtigen Chance den Ausgleich erzielt (20.). Im Anschluss daran gab es mehr oder weniger gute Chancen für unsere „Erste“. Die nötige Genauigkeit im letzten Drittel ließ zu Wünschen übrig, sei es beim Passspiel oder Torabschluss. So ging man mit einer knappen 1:0-Führung in die letzten 20min, weshalb es dann auch zunehmend hektisch wurde. Nach gutem Zusammenspiel im Mittelfeld von Florian Mack und Jonas Siefert, konnte letzterer bis auf die Grundlinie durchmarschieren und auf Jonas Haiß ablegen. Jonas musste nur noch ins leere Tor einschieben. 2:0 war auch gleichzeitig der Endstand, den Florian Mack noch auf 3:0 erhöhen hätte können, allerdings ging sein Schuss aus 20m knapp drüber. Stark Jungs!

Kreisliga A1 Res., 3. Spieltag, Sonntag 12.09.21, 13:15 Uhr
Sprf Bussen II - SGM Daugendorf/Zwiefalten II 1:1 (0:0)

Es spielten: J. Fisel, C. Weisshaar, J. Schmid, M. Isele, M. Geiselhard, F. Fuchsloch, A. Fundel (C. Steinhardt), M. Schneider, R. Widmer (T. Butscher), F. Fritschle (M. Hebeisen), F. Kappeler

Tore: 0:1 M. Hebeisen (77.)

Unsere Reserve konnte am Sonntag gegen die Reserve vom Bussen nur ein Remis holen. Durch ein starkes Tor von Marius Hebeisen konnte man 13 Minuten vor Ende mit 0:1 in Führung gehen. Diese Führung konnte man leider nicht lange verteidigen und schon 4 Minuten später musste man den Ausgleich hinnehmen. So konnte man an diesem Wochenende 4 Punkte entführen, mit denen man sicherlich zufrieden sein kann. Weiter so, Jungs der Reserve!

Vorschau:

Kreisliga A1 Res., 4. Spieltag, Sonntag 19.09.21, 13:15 Uhr
SGM Daugendorf/Zwiefalten II - FC Marchtal II

Kreisliga A1, 4. Spieltag, Sonntag 19.09.21, 15:00 Uhr
SGM Daugendorf/Zwiefalten - FC Marchtal

gez. C. Ott

Abteilung Turnen

Liebe Sportler*innen,

nach fast 2 Jahren Coronapause können wir unser Trainingsangebot in der Halle wieder aufnehmen. Unter Einhaltung eines Hygienekonzeptes nach §7 Corona-VO, dürfen nur Teilnehmer die **geimpft, genesen** oder **getestet** (Testnachweis darf maximal 24 Stunden alt sein) am Sport in der Halle teilnehmen.

Regelung für Kinder und Schüler*innen:

Kinder unter 6 Jahren und noch nicht eingeschulte Kinder benötigen keinen Testnachweis.

Bei den Schülern reicht ein Schulausweis, da diese regelmäßig in der Schule getestet werden.

Sportangebot und Hallenbelegung in der Rentalhalle für das Schuljahr 2021/2022**Montag:**

17.00-18.00 Uhr Eltern - Kind Turnen bei Linde Bertsch

Beginn ab Montag 27.09.21

Kinder ab 2 ½ Jahren können zusammen mit Mama oder Papa viel Spaß in unseren Spielstunden haben.

Lauf-, Fang- und Kreisspiele, Übungen mit Kleingeräten oder Alltagsmaterialien, freies Bewegen an Großgerätenkombinationen, Wahrnehmungsübungen sind Inhalte der Stunde dadurch wird bei den Kindern spielerisch die Motorik geschult.

17.00 – 18.00 Uhr Vorschulturnen bei Christine Geiselhart & Bianca Schech

Beginn ab Montag 27.09.21

Christine und Bianca bringen den Kindern auf spielerisch Art, das Verhalten an den Groß und Kleingeräten bei, dabei wird gleichzeitig die Koordination und das Gleichgewicht geschult.

18.15 - 19.15 Uhr Step Aerobic bei Michaela Geiger

Beginn ab Montag 27.09.21

Step-Aerobic ist ein Workout für den ganzen Körper. Durch das Auf- und Absteigen vom Stepper werden Gesäß- und Beinmuskeln beansprucht. Gleichzeitig wird durch einstudieren einer Choreographie die Koordination geschult.

19.30 - 21.00 Uhr Badminton bei Rainer Pongratz

Beginn ab sofort

Dienstag:

18.00 - 19.00 Uhr Sport, Spiel und Spass für Mädchen und Jungs Klasse 3 und 4. bei Jenny Deutsch und Sabrina Geiselhart

Beginn ab Dienstag 07.10.21

Jenny und Sabrina bieten den Kindern einen sportorientierten Umgang mit Groß- und Kleingeräten an. Durch altersgerechte Spiele und turnerische Elemente wird bei den Kindern die Grundelemente der Bewegung wie Schnelligkeit, Kraft, Koordination und Ausdauer geschult.

20.00 - 21.00 Uhr Fitnessgymnastik bei Michaela Geiger

Beginn ab Dienstag 28.09.21

Das Fitnessstraining beinhaltet Aerobic, Step-Aerobic, funktionelle Gymnastik für Bauch, Beine, Po mit Kleingeräte und Koordinationstraining.

19.00-21.00 Uhr Männersport bei Constantin Ott

Donnerstag:

17.00-18.00 Uhr Tanzen für Kids 1.- 2. Klasse Bianca Schech

Beginn ab Donnerstag 30.09.21

Hier werden den Kindern durch einfache Schritte kleine Choreographien beigebracht.

Dadurch wird die Koordination verbessert und zeitgleich das rhythmische Gefühl geschult

19.30- 21.00 Uhr Frauenturnen bei Gertrud Sandner

Beginn ab sofort

Durch Gymnastik, Aerobic und Spiele halten sich die Damen fit.

20.00-21.00 Uhr Fitnessstraining (für Frauen und Männer)

Ausgleichgymnastik und sanftes Rückentraining

Michaela Geiger

Beginn ab Donnerstag 30.09.21

Durch Zirkeltraining, Ausdauertraining sowie Koordinationstraining wird mit den Teilnehmer die allgemeine Beweglichkeit des Bewegungsapparates geschult, sowie mit gezielten Kräftigungs- und Dehnübungen die Rückenmuskultur gestärkt.

Auf Euer kommen freuen sich die Übungsleiter

Verband Katholisches Landvolk e.V.



Hausaufgaben gelassen erledigen

Hausaufgaben werden häufig als nervenaufreibend erlebt. Bei dieser Fortbildung für Familien geht es darum, Stolperfallen im Umgang mit den Hausaufgaben zu erkennen und zu überwinden. Es geht dabei auch darum, dass das Thema Hausaufgaben die Eltern - Kind - Beziehung nicht belastet und dass den Eltern Wege aufgezeigt werden, wie sie entspannter und gelassener mit dem Thema Hausaufgaben umgehen können.“

Ärger bei den „Hausis“ kann nämlich auch ein Ruf des Kindes nach Aufmerksamkeit oder Zuwendung sein und die brauchen unsere Kinder.

Dazu sind alle interessierten Eltern, Großeltern und Pädagogen am Mittwoch, 29. September 2021 um 19:00 Uhr herzlich nach Riedlingen in die ehemaligen Kapuzinerkirche beim Friedhof eingeladen.

Referent ist **André Radke**, Rektor.

Unter Einhaltung der Corona-Vorschriften.

Eintritt frei. Um eine Spende wird gebeten!

Aktuell und Wissenswertes

Luftkurort Stadt Hayingen

Kreis Reutlingen - Schwäbische Alb

Dies Stadt Hayingen sucht ab **sofort** eine

Reinigungskraft (m/w/d)

für das Rathaus in Hayingen (Mittwoch und Freitag) auf Mini-job-Basis. Es handelt sich um eine unbefristete Tätigkeit mit einem durchschnittlichen Arbeitsumfang von ca. 8 Stunden/Woche. Der Stundenlohn auf Minijob-Basis beträgt 10,00 €.

Im Bedarfsfall sind Vertretungsstunden in weiteren städtischen Gebäuden zu erbringen. Eventuelle Änderungen des Tätigkeitsbereichs behalten wir uns vor. Wir erwarten für diese Tätigkeit eine zuverlässige und selbständig arbeitende Person mit guten Deutschkenntnissen.

Haben Sie Interesse, oder weitere Fragen? Dann melden Sie sich bitte telefonisch bei der Stadt Hayingen unter Tel.: 07386/9777-27. Gerne können Sie sich auch schriftlich oder per Email an uns wenden und bewerben. Stadtverwaltung Hayingen, Marktstraße 1, 72534 Hayingen, tanja.hoelz@hayingen.de. Ende der Bewerbungsfrist ist am 26.09.2021. Sie finden uns ebenfalls unter www.hayingen.de.

Die Stadt Hayingen hat **ab sofort** folgende Stelle im Kindergarten „Wirbelwind“ in Ehestetten zu besetzen:

Pädagogische Fachkraft nach § 7 KiTaG als Inklusionskraft für ein Kindergartenkind (m/w/d) (pädagogische und begleitende Hilfe)

Die Qualifikation als pädagogische Fachkraft nach § 7 KiTaG ist Voraussetzung als Eignung für diese Tätigkeit. Freude, Geduld und das Verständnis für die Arbeit an und mit Kindern sollten für diese Arbeitsstelle selbstverständlich sein. Die durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 10,00 Stunden und ist vormittags zu erbringen. Es handelt sich um ein sozialversicherungspflichtiges Arbeitsverhältnis mit einem Festgehalt in Höhe von ca. 800,00 € monatlich.

Die Einstellung erfolgt zunächst befristet für das Kindergartenjahr 2021/2022 bis zum 31.08.2022 (Bewilligung durch das Landratsamt Reutlingen). Eine Weiterbeschäftigung kann in Aussicht gestellt werden.

Haben Sie Interesse, oder weitere Fragen? Dann melden Sie sich bitte telefonisch bei der Stadt Hayingen unter Tel.: 07386/9777-27. Gerne können Sie sich auch schriftlich oder per Email an uns wenden und bewerben. Stadtverwaltung Hayingen, Marktstraße 1, 72534 Hayingen, tanja.hoelz@hayingen.de.

Ende der Bewerbungsfrist ist am 03.10.2021. Sie finden uns ebenfalls unter www.hayingen.de.

Schnelle Hilfe für Familien in Not ... damit alles bestens weiterläuft



Sie können wegen Krankheit, Unfall, Schwangerschaft oder Entbindung Ihren Haushalt und Ihre Kinder nicht mehr versorgen? Wir helfen Ihnen mit Fachkräften aus Ihrer Region. Die Kosten werden, abhängig vom Einsatzgrund, von der Kranken- oder Pflegekasse, Rentenversicherung, Berufsgenossenschaft oder dem Jugendamt übernommen.

Rufen Sie uns noch heute an. Wir besprechen mit Ihnen alle Möglichkeiten und helfen umgehend.

cura familia
Einsatzleitung:
Tanja Friedrich Tel.: 0711-9791-4623
Barbara Rasokat Tel.: 0711-9791-4625
Monika Waldmann Tel.: 0711-9791-4624

Jahnstr. 30 in 70597 Stuttgart
e-mail cura-familia@landvolk.de
Internet www.cura-familia.de

Die ganzheitlichen Aspekte des Pilgerns

„Pilgern für Leib und Seele - Unterwegssein fördert die Gesundheit“ - ein Vortrag von Jürgen Rist

Jürgen Rist, Diakon und Landesreferent der evangelischen Kirche für den Bereich Kirche in Freizeit und Tourismus, kommt am Mittwoch, den 29.9.2021 ins PORT Gesundheitszentrum Schwäbische Alb nach Hohenstein, um eine Lanze für das Pilgern zu brechen. Mit seiner Präsentation „Pilgern für Leib und Seele - Unterwegssein fördert die Gesundheit“ entführt Jürgen Rist interessierte Zuhörerinnen und Zuhörer in die Welt des Pilgerns, erklärt, wodurch sich das Pilgern vom Wandern unterscheidet und weshalb das Pilgern zahlreiche ganzheitliche Aspekte enthält, die der Gesundheit dienen. Der Weg spielt beim Pilgern möglicherweise die größere Rolle als das Ziel selbst. Denn gerade durch das Unterwegssein öffnet sich ein Pilger für neue Erfahrungen, lädt unbekannte schöpferische

Gestaltungskräfte in seine Leben ein und lässt sich von geistlichen oder spirituellen Impulsen leiten. Gleichgesinnte auf dem Weg können sowohl diese Erfahrungen als auch ihre Verarbeitung durch Austausch und Reflexion verstärken. Der Vortrag „Pilgern für Leib und Seele - Unterwegssein fördert die Gesundheit“ beginnt um 19.00 Uhr im PORT Gesundheitszentrum Schwäbische Alb, Finkenweg 6, 72531 Hohenstein. Er findet im Rahmen der Reihe „Gesundheit & mehr“ statt, die von der Geschäftsstelle der Kommunalen Gesundheitskonferenz im Landkreis Reutlingen veranstaltet wird.

Eine Anmeldung ist erforderlich unter Telefon 07387 9841461 oder 07121 480 4317 oder per E-Mail unter team-kgk@kreis-reutlingen.de. Die Veranstaltung wird unter Einhaltung der jeweils geltenden Corona-Verordnung (3G-Regel) durchgeführt.

Musikverein Unlingen e.V. veranstaltet Hähnchensonntag To Go

Im September bietet der Musikverein Unlingen e.V. beim Hähnchensonntag To Go wieder Speisen zur Abholung an.

Für folgende Tage können Sie Hähnchen und Pommes bestellen:

- Samstag, 25.09.2021 17 – 20 Uhr
- Sonntag, 26.09.2021 11 – 13 Uhr

Bestellen können Sie die Klassiker Hähnchen und Pommes zur Abholung wieder telefonisch am 21. und 22. September in der Zeit von 19 bis 20 Uhr unter Tel. 07371 8969 oder Tel. 07371 9568113 oder online unter www.musikverein-unlingen.de

Der Verein bedankt sich schon jetzt für Ihre Unterstützung und freut sich auf Ihre Bestellung.

Einladung zum Herbstfest der Musikkapelle Feldhausen-Harthausen

Die Musikkapelle Feldhausen-Harthausen e.V. feiert vom 17. – 20. September 2021 ihr Herbstfest auf dem Festgelände Köbelestraße in Gammertingen-Feldhausen. Wir freuen uns sehr, dass wir auch in diesem Jahr das Fest feiern können und werden mit einem der aktuellen Situation angepassten Corona-Hygienekonzept (3G sowie Mund-Nasen-Bedeckung bis zum Platz) für einen angenehmen und sicheren Aufenthalt unserer Gäste sorgen.

Los geht es am Freitag, 17. September mit einem Comedy-Abend mit Heinrich del Core, einem der bekanntesten und populärsten Comedy-Künstlern und Kabarettisten des deutschsprachigen Raumes. Sein Programm „Glück g’habt!“ verspricht eine Reise durch unseren Alltag – absolut skurril und alltagstauglich zugleich – mit einer einzigartigen Verbindung und Nähe zum Publikum, das sich immer wieder selber in irrwitzig erzählten Geschichten lachend wiederfindet. Karten hierfür sind im Vorverkauf zum Preis von 29,-- Euro erhältlich. Im Anschluss als After-Comedy-Band spielt bei kostenlosen Eintritt die Blaskapelle „Alb 7“.

Es folgt am Samstag, 18. September die Oktoberfestparty mit den „Dirndlknacker“. Dazu bieten wir eine tolle Vorverkaufsaktion an: 2 Maß + ½ Hähnchen + Eintritt für jeweils nur 25,-- Euro an. Vorverkaufshotline und Platzreservierungen unter 0 75 74 / 9 36 25 95 oder www.mk-feldhausen-harthausen.de

Am Sonntag, am 19. September beginnen wir um 09.30 Uhr mit einem feierlichen Gottesdienst, musikalisch umrahmt vom MV Inneringen. Um 11.30 Uhr fällt der Startschuss für den großen Feldtag mit Leistungsschau. Hierbei werden namhafte Hersteller von land- und forstwirtschaftlichen Traktoren und Maschinen anwesend sein und präsentieren den Besuchern ihre Modelle. Am Nachmittag werden neben dem Festgelände auf mehreren Ackerflächen Bodenbearbeitungsgeräte in Aktion vorgestellt und mit einem Feldhäcksler der Ablauf einer schlagkräftigen Grünlanderntekette in der Praxis demonstriert. Die Kapellen aus Inneringen, Stetten u. H., Veringenstadt und Gammertingen sorgen währenddessen beim Musikertreffen für tolle Blasmusikklänge.

Am Montag, 20. September findet der Kinder- und Seniorennachmittag statt. Für die musikalische Unterhaltung sorgen die Minimusikanten und die Juka der SK Gammertingen, des MV Neufra, des MV Kettenacker und der MK Feldhausen-Harthausen. Um 18.00 Uhr steht dann die Feierabendhockete auf dem Programm. Hierbei präsentiert die Musikkapelle Feldhausen-Harthausen der Öffentlichkeit erstmals ihre neuen Uniformen. Ab 19.00 musiziert der Musikverein Thalheim für die Gäste.

Vorverkaufshotline für den Comedy-Abend mit Heinrich del Core und die Oktoberfestparty mit den Dirndlknacker inkl. Platzreservierungen unter 07574 / 9 36 25 95 oder www.mk-feldhausen-harthausen.de

Wir, die Musikerinnen und Musiker der Musikkapelle Feldhausen-Harthausen e.V. würden uns sehr freuen, Sie bei unseren Veranstaltungen als Gäste begrüßen zu dürfen und verbleiben bis dahin mit musikalischen Grüßen.